

# Biografie Leopold Mozart (1719 – 1787)

- 1719** 14. November, Geburt in Augsburg als Sohn des Buchbinders Johann Georg Mozart
- 1724–1727** Besuch des Jesuitenkollegs St. Salvator als „Principista“
- 1727–1736** Besuch des Gymnasiums und Lyceums St. Salvator in Augsburg
- 1737** Übersiedlung nach Salzburg
7. Dezember, Immatrikulation an der Benediktiner Universität, Studium der Philosophie
- 1739** 8. September, Relegation wegen mangelnden Vorlesungsbesuchs
- 1740** Geiger und Kammerdiener des aus Schwaben stammenden Reichsgrafen und Salzburger Domherrn Johann Baptist Graf Thurn-Valsassina und Taxis
- Veröffentlichung der selbstgestochenen Triosonaten *Sonate Sei* op. 1 im Eigenverlag
- 1741** Geistliche Kantate *Christus begraben* LMV IV:1
- 1742** 18. Mai, Schuldrama *Antiquitas Personata* LMV IV:2
- 1743** Geistliche Kantate *Christus verurteilt* LMV IV:3
4. Oktober, Anstellung als 4. unbesoldeter Violinist in der Salzburger Hofmusikkapelle
- 1746** 1. Mai, Anstellung als besoldeter Hofviolinist
- 1747** 21. November, Heirat im Salzburger Dom mit der Pflegerstochter Anna Maria Walpurga Pertl (25. Dezember 1720 – 3. Juli 1778) aus St. Gilgen
- Anmietung der Wohnung im Hagenauer-Haus in der Traid-Gasse (heute Getreidegasse)
- 1748** 30. Jänner, Bestätigung des Augsburger Bürgerrechts
- Kontakt zum Augsburger Verleger Johann Jakob Lotter wegen des Vertriebs seines op. 1
- 1751** Erneute Bestätigung des Augsburger Bürgerrechts
30. Juli, Geburt des vierten Kindes Maria Anna Walpurga Ignatia, genannt „Nannerl“
- 1752** Konzert in Es für zwei Hörner und Orchester LMV IX:9 für den Hof Oettingen-Wallerstein
- 1753** Missa Solemnis in C LMV I:C1
- 1754/55** Beginn der Arbeit an der *Violinschule*
- Brieflicher Kontakt mit Christian Fürchtegott Gellert in Leipzig
- 1755** 5. Jänner, 12 Menuette LMV X:1 zur Hochzeit des Kaufmanns Franz Anton Spängler in Salzburg
- Mai/Anfang Juni, Reise nach Freising
- September/Oktober, Aufenthalt in Augsburg
- Musikalische Schlittenfahrt* LMV VIII:8
- 1756** 27. Jänner, Geburt des siebten Kindes Joannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus
- April, Ausbruch des Siebenjährigen Krieges zwischen Preußen und Österreich und dessen Verbündeten um Schlesien
- Versuch einer gründlichen Violinschule* erscheint mit einer Widmung an den Fürsterzbischof Sigismund Christoph Graf von Schrattenbach bei J. J. Lotter in Augsburg
13. November, Übernahme des Violinunterrichts am Kapellhaus
- 1758** Beförderung zum 2. Violinisten der Hofkapelle
- 1759** Geschenk des Notenbuchs an Maria Anna („Nannerl“)
- Sammeldruck *Der Morgen und der Abend* mit Kompositionen von Leopold Mozart und Johann Ernst Eberlin erscheint bei J. J. Lotter in Augsburg, mit einem „Versuch einer kurzen Geschichte von dem Ursprunge der Vestung Hohensalzburg“ von Mozart
- 1759–1763** drei Klaviersonaten erscheinen in den *Œuvres mêlées*, (Teile 5, 6, 9) bei Johann Ulrich Haffner in Nürnberg
- 1760** Dezember, Mozart führt den Universalgelehrten Christoph Gottlieb von Murr zu den Sehenswürdigkeiten Salzburgs
- 1762** 12. Jänner, Reise nach München mit den Kindern Maria Anna und Wolfgang

12. April, Sakramentslitanei in D LMV II:D1  
Konzert in D für Trompete und Orchester LMV IX:13  
18. September, Reise mit der Familie nach Wien, Audienz bei Kaiserin Maria Theresia  
**1763** 5. Jänner, Rückkehr aus Wien  
28. Februar, Ernennung zum Vizekapellmeister  
9. Juni, Beginn der Westeuropareise der ganzen Familie Mozart mit Hauptstationen in Paris, London und Den Haag  
**1766** 29. November, Rückkehr nach Salzburg  
**1767** 11. September, Reise der Familie nach Wien  
**1768** 21. September, Audienz bei Kaiser Joseph II., Übergabe der Beschwerdeschrift *Species facti* bezüglich der verhinderten Aufführung der Oper *La finta semplice* KV 51  
**1769** 5. Jänner, Rückkehr aus Wien  
24. September, Vorbericht der zweiten Ausgabe der *Violinschule*  
13. Dezember, Abreise mit Wolfgang nach Italien  
**1770/1771** längere Aufenthalte in Verona, Florenz, Rom, Neapel, Mailand, Venedig  
**1771** 13. August, Reise mit Wolfgang nach Mailand  
**1772** 24. Oktober, Reise mit Wolfgang nach Mailand  
**1773** Juli – September, Reise mit Wolfgang nach Wien  
September, Übersiedlung in das Tanzmeister-Haus am Hannibalplatz (heute Makartplatz)  
**1774** 6. Dezember, Reise mit Wolfgang nach München  
**1777** August/September, kurzzeitige Entlassung aus dem Hofdienst nach provokantem Urlaubsgesuch für sich und Wolfgang  
**1777** September, Wolfgang reist mit der Mutter nach Mannheim und Paris  
**1778** 3. Juli, Ehefrau Anna Maria Walpurga stirbt in Paris  
**1779** Jänner, erfolgreiches Gesuch um Einstellung Wolfgangs als Hoforganisten  
**1780** Eintrag in das Buch der Hl. Kreuz-Bruderschaft gemeinsam mit Wolfgang  
**1781** Ende Jänner, Reise nach München zur Aufführung der Oper *Idomeneo* KV 366 am 29. Jänner  
März, Aufnahme von Heinrich und Margarethe Marchand als Kostzöglinge  
**1782** Februar, Reise nach München zum Besuch der Karnevalsopern  
**1783** Februar/März, Reise nach München zum Besuch der Karnevalsopern  
März, Aufnahme von Maria Johanna Brochard als Kostzögling  
Ende Juli – Ende Oktober, Besuch von Wolfgang Amadé und Constanze Mozart in Salzburg  
**1784** 23. August, Reise nach St. Gilgen zur Hochzeit seiner Tochter Maria Anna und Johann Baptist von Berchtold zu Sonnenburg  
1. – 2. September, Reise mit den drei Kostzöglingen nach Obing, Übergabe an die Eltern  
**1785** Ende Jänner, Reise nach München  
Februar – Mai, Besuch mit Heinrich Marchand bei Wolfgang in Wien  
6. April, Aufnahme in die Freimaurerloge „Zur Wohltätigkeit“  
Juni, Reise nach St. Gilgen  
27. Juli, Geburt des Enkels Leopold in Salzburg, der bis zum Tod des Großvaters in dessen Haushalt bleibt  
**1786** 11. Februar – 3. März, Aufenthalt in München zu den Karnevalsopern  
Mai, Besuch von Vorlesungen über Experimental-Physik von Domenikus Beck an der Universität Sbg.  
**1787** Mitte Februar, Aufenthalt in München  
28. Mai, Leopold Mozart stirbt im Tanzmeister-Haus am Hannibalplatz  
29. Mai, Begräbnis auf dem Friedhof St. Sebastian in der Kommunegruft  
31. Mai, Seelengottesdienst in der Kirche St. Sebastian in Anwesenheit von Tochter und Schwiegersohn